

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Führet einen guten Wandel unter den Heiden

Cantata a 2 Violini, Oboi unis., Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum Sonntag Oculi des Jahres 1744 (3. Sonntag in der Fastenzeit; 1. März 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-09

GWV 1122/44

RISM ID no. 450006806

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	6
• Quellen	10

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breiskopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>VI,2, Va; T; BC</i>)	Dictum ² (<i>VI,2, Va; T BC</i>)
		Führet einen guten Wandel unter den Heiden auf daß die so von euch afterreden als den Ubelthätern, eure gute Werke sehen u. Gott preisen wenns nun an den Tag kommen wird.	Führet einen guten Wandel unter den Heiden, auf dass die, so von euch afterreden ³ als den Übeltätern ⁴ , eure gute ⁵ Werke sehen und Gott preisen, wenn's nun an den Tag kommen wird.
2	3	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>)
		Der freche Låster Geist	Der freche Låstergeist
		begeiffert alle gute Werke	begeistert alle gute/[n] Werke,
		die ein Gerechter thut.	die ein Gerechter tut.
		Wenn Jesus Selbst ⁶ in Gottes Krafft u. Stärke	Wenn Jesus Selbst ⁷ in Gottes Kraft und Stärke
		ein Herz aus Satans Klauen reißt	ein Herz aus Satans Klauen reißt,
		so spricht die Höllen Brut	so spricht die Höllenbrut:
		Beelzebub hat es gethan.	„Beelzebub hat es getan!“
		Was kan doch ärger seyn !	Was kann doch ärger sein!
		Ihr Frommen stoßt euch ö ⁸ hiran.	Ihr Frommen, stoßt euch nicht hieran.
		Stellt euch	Stellt euch -
		trutz Satans Reich	trutz Satans Reich ⁹ -
		nur desto eifriger in guten Werken ein.	nur desto eifriger in guten Werken ein.
3	3	Aria (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)	Arie (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)
		Geiffert nur ihr Låster Zungen	Geiffert nur ihr Låsterzungen,
		euer Koth befleckt mich nicht.	euer Kot befleckt mich nicht.
		Wer den Weg zur ¹⁰ Warheit liebet	Wer den Weg der ¹¹ Wahrheit liebet
		und nur gute Werke übet	und nur gute Werke übet,
		der kömmt endlich doch ans Licht.	der kommt endlich doch an's Licht.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ø, ü.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² *LB 1912*, Der erste Brief des Petrus 2, 12:
1 Petr 2, 12 und führet einen guten Wandel unter den Heiden, auf daß die, so von euch afterreden als von Übeltätern, eure guten Werke sehen und Gott preisen, wenn es nun an den Tag kommen wird.
- ³ „afterreden“ (alt): „Übles von jemandem reden“, „jemanden verleumden“, „jemandem Übles nachsagen“ (s. *Duden-Online*; Stichwort *afterreden*).
- ⁴ „auf dass die, so von euch afterreden als den Übeltätern“ (alt, dicht): „so dass jene, die euch als Übeltäter verleumden“.
- ⁵ „gute“ (alt): „guten“.
- ⁶ **Selbst**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁸ ö = Abbr. für nicht [*Grun*, S. 262].
- ⁹
 - „trutz“ (alt): „wehe dem“ (s. *WB Grimm*, Bd. 22, Spalten 1084 – 1138, Ziffer 1; Stichwort *trutz*, *trotz*).
 - „trutz, Satans Reich“ (alt): „wehe Satans Reich“, „wehe dem Reich des Satans“.
- ¹⁰ Partitur, T. 27 ff, Textänderung: zur statt der.
B-Stimme und Originaltext (s. Anhang): der.
- ¹¹ Vgl. vorangehende Fußnote zur Textänderung: zur statt der.

4	5	Recitativo secco (<i>C; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; BC</i>)
		Mein Herz sieh Jesum an	Mein Herz, sieh' Jesum an:
		man lästert Ihn	Man lästert Ihn,
		da Er ein gutes Werk gethan	da Er ein gutes Werk getan,
		doch kan Ihn diß nicht müde machen	doch kann Ihn dies nicht müde machen.
		Er will Sich noch bemühen	Er will Sich noch bemü'n,
		die Lästrer aus dem Rachen	die Lästrer aus dem Rachen
		deß Fürstems dieser Welt zu ziehn.	des Fürstems dieser Welt zu zieh'n.
		Diß Thun bringt Jesu Ehre ein	Dies Tun bringt Jesu Ehre ein;
		ein Weib muß Ihn	ein Weib muss Ihn,
		da andre Galle speyn	da andre Galle spei'n ¹² ,
		vor aller Ohren preissen.	vor Aller Ohren preisen ¹³ .
		Ach möchten wir uns insgemein	Ach, möchten wir uns insgemein
		auch so zum Preiß deß Herrn im Wandel treu erweisen.	auch so zum Preis des Herrn im Wandel treu erweisen.
5	6	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>)
		Ich will Jesus Werk und Lehren	Ich will Jesus Werk und Lehren
		stets durch reine Folge ehren	stets durch reine Folge ¹⁴ ehren,
		bin ich gleich der Welt ein Spott. ☺	bin ich gleich der Welt ein Spott ¹⁵ . ☺
		Lästert Satan meine Werke	Lästert Satan meine Werke,
		ey so seh ich draus u. merke	ei, so seh' ich draus ¹⁶ und merke:
		sie sind rein u. gut vor Gott.	Sie sind rein und gut vor Gott.
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo secco (<i>T; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		Das Gute hat doch seinen Lohn	Das Gute hat doch seinen Lohn:
		die Feinde müssen es zu seiner Zeit erkennen	Die Feinde müssen es zu seiner Zeit ¹⁷ erkennen,
		wenn sie voll Spott u. Hohn	wenn sie voll Spott und Hohn
		im Höllen Feuer brennen.	im Höllenfeuer brennen,
		Wenn Jesus der im Himmel wohnt	wenn Jesus, der im Himmel wohnt,
		das hier verlästerte mit Lob u. Ehr belohnt.	das hier Verlästerte mit Lob und Ehr' belohnt.

¹² „da andre Galle spei'n“ (alt, dicht): „wenn andre Galle spei'n“, „während andere Galle speien“.

¹³ „vor Aller Ohren preisen“ (dicht): „vor den Ohren Aller preisen“, „vor den Ohren aller [Zuhörer] preisen“.

¹⁴ „Folge“ (dicht): „Nachfolge“.

¹⁵ • „gleich“: hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“.

• „bin ich gleich der Welt ein Spott“: „obwohl ich von der Welt verspottet werde“.

¹⁶ „so seh' ich draus“ (alt, dicht): „so erkenne ich daraus“.

¹⁷ „zu seiner Zeit“: „seinerzeit“, „zu gegebener Zeit“, „wenn es soweit ist“.

7	8	Choralftrophe (Ob _{1,2} unis., VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)	Choralstrophe ¹⁸ (Ob _{1,2} unis., VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)
		Drum meine Seel verzage nicht	Drum, meine Seel', verzage nicht,
		halt fest an Gott dem Herren	halt fest an Gott dem Herren.
		Ob dir ieszund Gewalt geschicht	Ob dir jetzund ¹⁹ Gewalt geschicht ²⁰ ,
		halt still und leid es gerne ²¹ ;	halt still und leid es gerne.
		es wird noch kōmen wohl die Zeit	Es wird noch kommen wohl die Zeit,
		die ²² Gott heimsuchen wird die Leut	dass ²³ Gott heimsuchen wird die Leut',
		die dich so sehr betrüben.	die dich so sehr betrüben.
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/07.11.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

¹⁸ 7. Strophe des Chorals „Betrübtes Herz, sei wohlgemut“ (1638) von **Andreas Kritzelmann** (* 1606 in Chemnitz; † 21. Februar 1633 in Altenburg); deutscher Kirchenlieddichter, Kantor zu Altenburg. Zuerst im Gesangbuch *GB Lutherisch Hand-Büchlein 1638*. [Koch, Bd. III, S. 110; zu Niedling (Hrsg. des *GB Lutherisch Hand-Büchlein 1638*) siehe Koch, Bd. III, S. 109.] Da ein Digitalisat des *GB Lutherisch Hand-Büchlein 1638* nicht zu ermitteln war, wurde statt dessen die Version aus dem *GB Lutherisch Hand-Büchlein 1668* (auch *GB Altenburgisch Hand Büchlein 1667*) übernommen.

¹⁹ „jetzund“ (alt): „jetzt“.

²⁰ „geschicht“ (alt): „geschieht“.

²¹ Im Allgemeinen bildet Lichtenberg mit jeweils 2 Zeilen ein Reim. Dafür würden sich Zeile 2 (... *Herren*) und Zeile 4 (... *gerne*) mit entsprechenden Änderungen anbieten: *Herren* bzw. *gern*. Lichtenberg übernimmt jedoch die Version von Andreas Kritzelmann, dem Verfasser des Chorals; vgl. die vorangehende Fußnote zur Choralstrophe sowie den Originaltext der Kantate im Anhang.

²² Partitur, T. 29, Schreibfehler: *die* statt *daß*.

Vgl. den Originaltext von Lichtenberg im Anhang sowie die C-, A-, T-, B-Stimmen: jeweils *daß*.

²³ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler *die* statt *daß*.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (PDF-Seite 11²⁴):
Führet einen guten Wandel unter | den Heyden p. | a | 2 Violin | Oboe unif.²⁵ | Viola | Canto | Alto | Tenore
| Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (PDF-Seite 11):
 - Dn. Oculi | 1744. | ad | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738-1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Februar 1744: M. F. 1744. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
- Zur Besetzung:
 - Dem Konvolut aus Partitur und Stimmen hatte Graupner (erkennbar an seiner Handschrift) vermutlich erst nachträglich eine Oboenstimme beigefügt (PDF-Seite 30, Überschrift Hautb. unison., in Partitur und Besetzungsliste auf PDF-Seite 11 nicht enthalten), die nur in der Choralstrophe (Satz 7) eingesetzt wurde. Wegen des Zusatzes unison. ist davon auszugehen, dass Graupner an 2 Oboen dachte.
- RISM:
 - Titel und Datum:
Führet einen guten Wandel unter | den Heyden | a | 2 Violin | Oboe unis. | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Oculi | 1744 | ad | 1739.
 - RISM ID no.: 450006806.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006806>.
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Oculi, 3. Sonntag in der Fastenzeit (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 33-35*):
Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 5, 1-9;
Evangelium: Lukasevangelium 11, 14-28.
- GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.

²⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

²⁵ Die Oboe (Ob_{1,2} unis.) wurde vermutlich erst nachträglich eingefügt. In der Partitur fehlt sie.

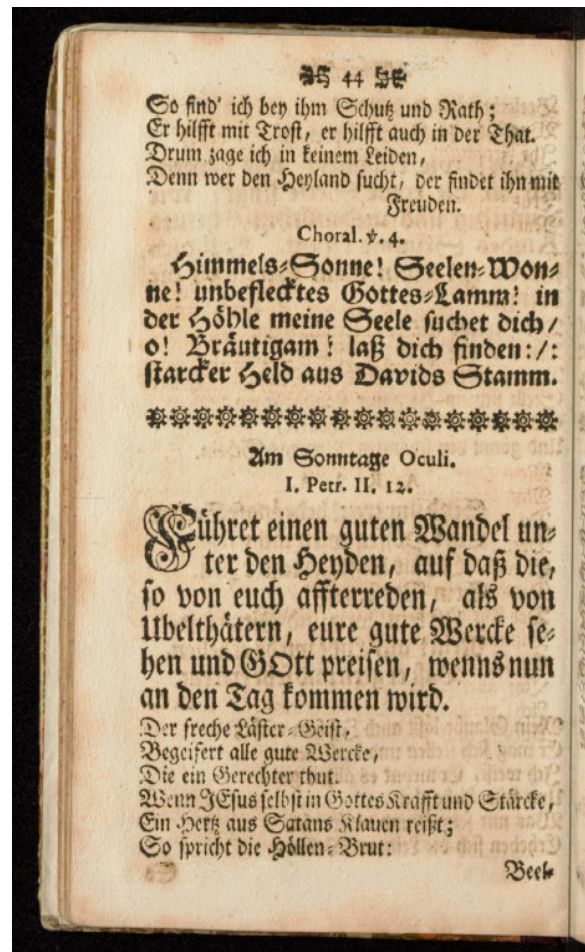
Anhang

Originaltext von Lichtenberg²⁶



Lichtenberg 1738-1739

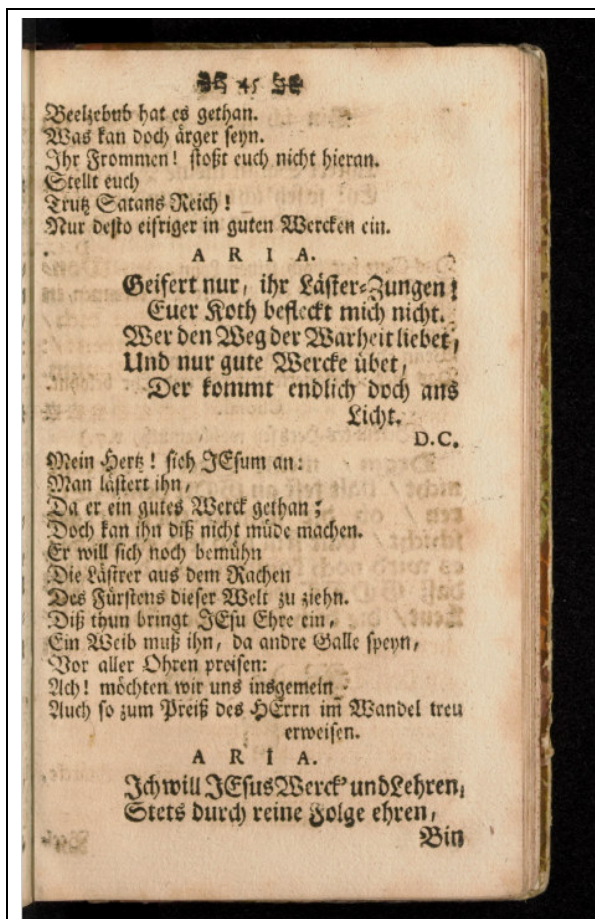
Titelseite



Lichtenberg 1738-1739

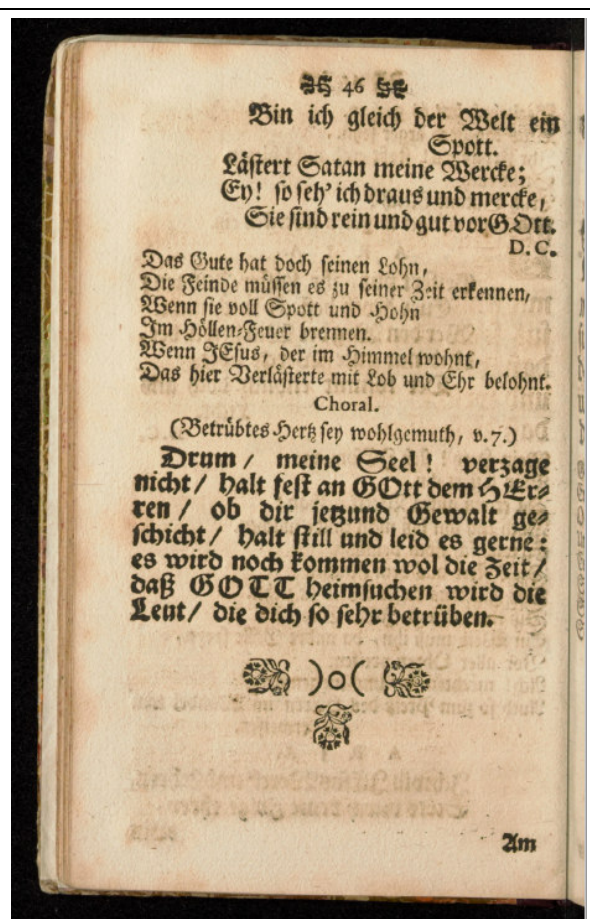
Seite 44

²⁶ Lichtenberg 1738-1739, S. 44-46.



Lichtenberg 1738-1739

Seite 45





Lichtenberg 1738-1739

Seite 46

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

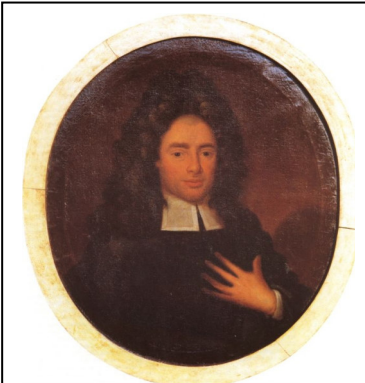
Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg
			Am Sonntage Oculi.
1	Dictum (VI,2, Va; T; BC)		I. Petr. II, 12.
	Führet einen guten Wandel unter den Heiden auf daß die so von euch affterreden als den Ubelthätern, eure gute Wercke sehen u. Gott preisen wenns nun an den Tag kömnen wird.		Führet einen guten Wandel unter den Heiden, auf daß die, so von euch affterreden, als den Ubelthätern, eure gute Wercke sehen und Gott preisen wenns nun an den Tag kommen wird.
2	Recitativo secco (B; BC)		
	Der freche Låster Geist begeiffert alle gute Werke die ein Gerechter thut. Wenn Jesus Selbst in Gottes Krafft u. Stärke ein Herz aus Satans Klauen reißt so spricht die Höllen Brut Beelzebub hat es gethan. Was kan doch ärger seyn ! Ihr Frommen stoßt euch of hiran. Stellt euch truß Satans Reich nur desto eifriger in guten Werken ein.		Der freche Låster-Geist Begeiffert alle gute Werke, Die ein Gerechter thut. Wenn JEsus selbst in Gottes Krafft und Stärke, Ein Herz aus Satans Klauen reißt; So spricht die Höllen-Brut: Beelzebub hat es gethan. Was kan doch ärger seyn. Ihr Frommen ! stoßt euch nicht hieran. Stellt euch Truß Satans Reich ! Nur desto eifriger in guten Werken ein.
3	Aria (VI,2, Va; B; BC)		A R I A.
	Geifert nur ihr Låster Zungen euer Koth besleckt mich nicht. 		Geifert nur, ihr Låster-Zungen ! Euer Koth besleckt mich nicht.
	Wer den Weg zur Wahrheit liebet und nur gute Werke übet der kömmt endlich doch ans Licht.	↔	Wer den Weg der Wahrheit liebet, Und nur gute Werke übet, Der kommt endlich doch ans Licht.
	Da Capo		D. C.
4	Recitativo secco (C; BC)		
	Mein Herz sieh Jesum an man lästert Ihn da Er ein gutes Werk gethan doch kan Ihn diß nicht müde machen Er will Sich noch bemühen die Låstrer aus dem Rachen deß Fürstens dieser Welt zu ziehn. Diß Thun bringt Jesu Ehre ein ein Weib muß Ihn da andre Galle speyn vor aller Ohren preissen. Ach möchten wir uns insgemein auch so zum Preiß deß Herrn im Wandel treu erweisen.		Mein Herz ! sieh JEsu an: Man lästert ihn, Da er ein gutes Werk gethan ; Doch kan ihn diß nicht müde machen. Er will sich noch bemühen Die Låstrer aus dem Rachen Deß Fürstens dieser Welt zu ziehn. Diß thun bringt JEsu Ehre ein, Ein Weib muß ihn, da andre Galle speyn, Vor aller Ohren preissen: Ach ! möchten wir uns insgemein Auch so zum Preiß deß HErrn im Wandel treu erweisen.

5	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)		A R I A.
	Ich will Jesus Werk und Lehren		Ich will JEsus Werk' und Lehren
	stets durch reine Folge ehren		Stets durch reine Folge ehren,
	bin ich gleich der Welt ein Spott. 		Bin ich gleich der Welt ein Spott.
	Lästert Satan meine Werke		Lästert Satan meine Werke;
	oh so seh ich draus u. merke		Ey ! so seh' ich draus und mercke,
	sie sind rein u. gut vor Gott.		Sie sind rein und gut vor GOTT.
		Da Capo	D. C.
6	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)		
	Das Gute hat doch seinen Lohn		Das Gute hat doch seinen Lohn,
	die Feinde müssen es zu seiner Zeit erkennen		Die Feinde müssen es zu seiner Zeit erkennen,
	weñ sie voll Spott u. Hohn		Wenn sie voll Spott und Hohn
	im Höllen Feuer brennen.		Im Höllen-Feuer brennen.
	Wenn Jesus der im Himmel wohnt		Wenn JEsus, der im Himmel wohnt,
	das hier verlästerte mit Lob u. Ehr belohnt.		Das hier Verlästerte mit Lob und Ehr belohnt.
7	Choralstrophe (<i>Ob_{1,2} unis., VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)		Choral.
			(Betäubtes Herz sey wohlgenuth, v. 7.)
	Drum meine Seel verzage nicht		Drum/ meine Seel ! verzage nicht/
	halt fest an Gott dem Herren		halt fest an GOTT dem Herren/
	Ob dir ickund Gewalt geschicht		ob dir ickund Gewalt geschicht/
	halt still und leid es gerne;		halt still und leid es gerne;
	es wird noch kommen wohl die Zeit		es wird noch kommen wol die Zeit/
	die Gott heimsuchen wird die Leut	↔	daß GOTT heimsuchen wird die Leut/
	die dich so sehr betrüben.		die dich so sehr betrüben.
—	Soli Deo Gloria		—

Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁷
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Altenburgisch Hand Büchlein 1667</i>	s. <i>GB Lutherisch Hand-Büchlein 1668</i>
<i>GB Lutherisch Hand-Büchlein 1668</i>	Niedling, Johannes (Autor, Hrsg.): Lutherisch Hand-Büchlein / darinnen zu befinden: I. Christliche Morgen- und Abend- segn- / auf jeden Tag in der Wochen / nach Anleitung der sechs Göttlichen Tagwer- te / sampt beygefügeten Zeit-Gebetlein / auch Morgen- Abend und Tisch-Gesängen. II. Die reine / ungeänderte Augspur- gische Confession und Glaubens-Be- känntniß / nebenst dero selben Summa- rischen Andachten. III. Ein kurtzer Aufzug schöner / außerlesener Buß- und Beicht-Gebeth- lein / für Christliche Communicanten. IV. Ein Geistreiches Gesangbüch- lein / in welchem begriffen sind die ge- wöhnlichen Kirchen-Lieder und Psal- men / D. M. Lutheri / und anderer from- men Christen / Fürnehmlich aber die Grab-Lieder / welche bey Christlicher Sepultur der Selig-Verstorbenen ge- sungen werden : Mit Fleiß Corrigiret und Vermehret Vom Authore JOHANNE NIEDLINGIO Die Sechste Auffertigung. Mit Churfürstl. Sächsl. Privilegio. [lange Linie] Naumburg / In Verlegung Martin Müllers / Buchhändlers . [kurze Linie] Anno 1668. Original: SBB, Staatsbibliothek zu Berlin Signatur: Slg Wernigerode Hb 1953 Autor, Hrsg.: Johannes Niedling (Johannes Niedlingius) Auflage: 6 Jahr: 1668 Verlag: Martin Müller Verlagsort: Naumburg Drucker: Martin Müller Druckort: Naumburg VD17: 1:671225K Persist. URL: http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00012DD800000000 Download-Link: http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht/?PPN=PPN771707886 (Zip-Datei)
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.

²⁷ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)	
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.	
<i>Koch</i>	Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belser, Stuttgart, 1867	
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de	
<i>Lichtenberg 1738-1739</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DAMM- STRASSE gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.te Jahr. [Linie] Darmstadt, ge- druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hessif. Hof- und Cantalen-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten ²⁸ , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.	 Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de	

²⁸ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.